

Vereinbarung über die Online-Ausbildung UNIT Yogatherapie (Aufbauausbildung)

Auf www.unit-online-yoga.de mit Ausbildungsstart am: _____

Hier bitte den gewünschten Beginn der Ausbildung eintragen.

gegenüber:

UNIT Yoga Online | Holger Zapf | Biebricher Allee 30 | 65187 Wiesbaden
(als ausbildendes Institut im Folgenden "UNIT Online" genannt)

TEILNEHMER/IN:

Vorname:	Nachname:
Straße:	Geburtsdatum:
PLZ/Ort:	Telefon:
<i>Optional</i> abweichende Rechnungsanschrift:	E-Mail:

LEISTUNG

Ich buche die AUSBILDUNG wie folgt: (bitte ankreuzen)	Gebühr der Ausbildung
a. Yogatherapie – 6 Module 300h	<input type="checkbox"/> 2.699,- €
b. Yogatherapie – Einzelbuchung von einem Modul	<input type="checkbox"/> 499,- €

Enthalten in der Ausbildungsgebühr sind umfangreiche Schulungsunterlagen für jedes Modul im PDF-Format zum Runterladen, über 100 Schulungsvideos pro Modul (insgesamt über 700) im UNIT Yoga Online-Bereich unter www.unit-yoga-online.de. Der Zugang zu den Schulungsvideos wird für 2 Jahre bereitgestellt.

Nicht enthalten sind alle Leistungen, die online nicht als „Enthalten in der Ausbildungsgebühr“ ausgeschrieben sind. (z.B. Yoga-Praxisstunden, Buchempfehlungen). Diese trägt der Teilnehmer zusätzlich.

RECHNUNG

Die Ausbildung ist MwSt.-Pflichtig und enthält 19% MwSt. Nach Erhalt der unterschriebenen Vereinbarung stellt UNIT Yoga Online eine ordnungsgemäße Anmeldebestätigung / Rechnung aus, die alle Zahlungsinformationen nochmals enthält. Dort ist auch die Kontonummer für die Überweisung zu finden.

ZAHLUNGSWUNSCH

a) Einmalzahlung – per Überweisung

Anzahlung direkt nach Anmeldung

Restzahlung ist 5 - 10 Tage vor Beginn der gebuchten Online Ausbildung fällig (siehe Rechnung)

<input type="checkbox"/> Ich zahle den Gesamtbetrag als Einmalzahlung per Überweisung	Einmalzahlung eintragen
<input type="checkbox"/> Bitte hier den Buchstaben der Leistung eintragen.	

b) Ratenzahlung – nur per SEPA möglich

Anzahlung direkt nach Anmeldung

Ich zahle die Ausbildung in Raten inkl. Ratenzahlungsgebühren	Anzahlung nach Anmeldung	Restzahlung in 10 Raten	Restzahlung in 16 Raten	Restzahlung in 20 Raten
a. Gesamtgebühr: 2.699,- €	199,- €	<input type="checkbox"/> 10x 260,00 €	<input type="checkbox"/> 16x 166,25 €	<input type="checkbox"/> 20x 135,00 €

Die Zahlung erfolgt in 1 Anzahlung plus ___Raten ab dem _____ bis zum _____ in Höhe von _____.

TEILNAHME AM LASTSCHRIFTVERFAHREN (Pflichtfeld bei Ratenzahlung)

Bei Ratenzahlung wird eine Gebühr von 10€ pro Ratenzahlungsmonat erhoben. In o.g. Ratenzahlungsoptionen sind diese bereits eingerechnet. Bitte buchen Sie o.g. Zahlungen von meinem Konto ab (bitte leserlich schreiben):

SEPA Lastschrift Mandat

Ich zahle die oben angegebene Leistung per Lastschrift:

Hiermit erteile ich nachfolgend eine SEPA Lastschrift Mandat für die gebuchte Leistung

SEPA-Lastschriftmandat | UNIT Yoga Online
 Gläubiger-Identifikationsnummer: DE73ZZZ00001073415
 Mandatsreferenz: wird separat mitgeteilt

Ich ermächtige UNIT Yoga Online alle offenen Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von UNIT Yoga auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Dieses SEPA-Lastschriftmandat gilt die o.g. Ausbildung mit dem oben genannten Teilnehmer.

Die Kontodaten für das Lastschriftmandat sind wie folgt:

Kontodaten zum SEPA-Lastschriftmandat:

Vor- und Nachname (kontoinhabende Person) _____


DE _____
 IBAN oder Kontonummer

Kreditinstitut & BIC oder Kreditinstitut & BLZ

Straße und Hausnummer (wenn abweichend von obiger Anschrift)

PLZ/Wohnort

Datum/ Ort: _____

Unterschrift Kontoinhaber/in: 

Ich erkläre mich mit den allgemeinen Geschäftsbedingungen einverstanden (Seite 3-7) und melde mich mit meiner Unterschrift verbindlich zur Online Ausbildung zum UNIT Yogalehrer 200h (AYA) an.

Ich möchte den Newsletter per E-Mail erhalten

Ort/Datum: _____ Unterschrift:  _____

UNIT Yoga Online Kurse – AGB Stand Mai 2021

§1 Geltungsbereich

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Nutzung von UNIT Online Schulungen – im Weiteren „Online Kurse“ genannt der UNIT Yoga Akademie – nachfolgend „Anbieter“ genannt. Das Angebot richtet sich ausschließlich an Privatpersonen.
- (2) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich. Allgemeine Geschäftsbedingungen einschließlich eventueller Einkaufsbedingungen des Vertragspartners finden keine Anwendung und werden hiermit ausgeschlossen. Vertragsbedingungen des Vertragspartners werden auch dann nicht Vertragsinhalt, wenn ihnen der Anbieter nicht ausdrücklich widerspricht.
- (3) Mit der Bestellung erklärt sich der Vertragspartner mit der Geltung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen einverstanden.

§2 Vertragsschluss / Verfügbarkeit von Kursen

- (1) Die angeführten oder erwähnten Preise, Preisangebote und Beschreibungen stellen kein Angebot dar und können vom Anbieter jederzeit vor der ausdrücklichen Annahme Ihrer Bestellung zurückgezogen oder abgeändert werden.
- (2) Obwohl der Anbieter bestrebt ist die Verfügbarkeit der gezeigten Kurse sicherzustellen, kann er nicht gewährleisten, dass zum Zeitpunkt der Bestellung sämtliche Kurse verfügbar sind. Sollte der Anbieter nicht in der Lage sein, die Bestellung des Vertragspartners zu verarbeiten oder zu erfüllen, kann der Anbieter diese ohne weitere Haftung zurückweisen.
- (3) Der Vertragspartner bestellt mit seiner Unterschrift auf der Anmeldung den genannten Online-Kurs, die genannte Online-Ausbildung verbindlich. Der Anbieter nimmt das Angebot mit der Rechnungsstellung und der Zusendung des Nutzernamen und Passwortes an.

§3 Rechnungsstellung/Zahlungsweise

- (1) Alle Teilnehmenden erhalten von UNIT Yoga Online eine ordnungsgemäße Rechnung, die alle vereinbarten Zahlungsinformationen enthält. Die Zahlungsmodalitäten der Ausbildungsgebühr sind auf Seite 1 dieser Ausbildungsvereinbarung unter „Zahlungswunsch“ geregelt.
- (2) Bei nachträglicher Änderung der Zahlungsweise berechnet UNIT Yoga Online eine Bearbeitungsgebühr von 50,- Euro pro Änderung.
- (3) Bei einer vereinbarten Ratenzahlung ist die Höhe der vereinbarten Rate bindend und kann nachträglich nicht geändert werden. Eine vorzeitige Zahlung aller Raten ist möglich, jedoch ändert sich dadurch nicht der auf der Rechnung angegebene Betrag.

§4 Zahlung der Kursgebühren

- (1) Die Zahlungsmodalitäten der Ausbildungsgebühr sind auf Seite 1 dieser Ausbildungsvereinbarung unter „Zahlungswunsch“ geregelt. Sofern der Teilnehmer nicht die Einmalzahlung wählt, ist die Zahlung über eine Anzahlung und eine Restzahlung geregelt, deren Zahlung in Raten erfolgt.
- (2) Die teilnehmende Person hat die Möglichkeit, die von UNIT Yoga Online empfohlene Höhe und Dauer der Ratenzahlung in Anspruch nehmen. Hierbei werden zusätzlich 10,- Euro Gebühren pro Ratenzahlungsmonat erhoben. Die Zahlung der entsprechenden Rate erfolgt immer zum 1. oder zum 15. des jeweiligen Monats für die Dauer der Ratenzahlungsvereinbarung per Lastschrift durch UNIT Yoga Online.
- (3) Ist die teilnehmende Person ohne vorherige Absprache mit mehr als 1 Rate in Verzug wird der Gesamtbetrag in voller Höhe fällig und kann entsprechend angemahnt werden. In diesem Fall wird vereinbart, dass der Zugang unter www.unit-yoga-online.de bis zur vollständigen Bezahlung unterbrochen wird.
- (4) Ist die teilnehmende Person mit mehr als drei Raten in Verzug, kann die teilnehmende Person von der Ausbildung ausgeschlossen werden. Die Ausbildung ist dabei dennoch in vollem Umfang zu bezahlen.

§5 Zugang zu den Online Kursen und Pflichten des Vertragspartners

- (1) Der Zugang zu den Kursen erfolgt passwort-geschützt im Wege der Datenfernübertragung unter Verwendung der dem Vertragspartner zugeteilten Zugangsdaten.
- (2) Die Zugangsdaten sind nur für einen Nutzer gültig.
- (3) Der Vertragspartner ist verpflichtet, seine Zugangsdaten und die Passwörter geheim zu halten sowie die unberechtigte Nutzung der Online Kurse durch Dritte zu verhindern.
- (4) Bei Missbrauch ist der Anbieter berechtigt, den Zugang zu sperren.
- (5) Der Vertragspartner haftet für einen von ihm zu vertretenden Missbrauch.
- (6) Der Vertragspartner ist dafür verantwortlich bei ihm die technischen Voraussetzungen für den Zugang zu den Online Kursen zu schaffen, insbesondere hinsichtlich der eingesetzten Hardware und Betriebssystemsoftware, der Internetverbindung einschließlich der Sicherstellung der Verbindungsgeschwindigkeit, der aktuellen Browsersoftware und der Akzeptanz der vom Server des Anbieters übermittelten Cookies und trägt insoweit sämtliche Kosten im Zusammenhang mit der Erfüllung dieser Voraussetzungen. Der Anbieter wird den Vertragspartner auf Anfrage über den jeweils einzusetzenden Browser informieren.
- (7) Im Falle der Weiterentwicklung der Softwareplattformen und sonstiger technischer Komponenten des Systems durch den Anbieter obliegt es dem Vertragspartner, nach Information durch den Anbieter die notwendigen Anpassungsmaßnahmen bei der vom Vertragspartner eingesetzten Soft- und Hardware eigenständig zu treffen.

§6 Leistungsumfang / Nutzungsbeschränkungen / Änderungsbefugnis

- (1) Die im Rahmen eines Online Kurses zugänglichen Inhalte werden in der Leistungsbeschreibung des jeweiligen

Kurses festgelegt, aus der sich für den Vertragspartner auch die vereinbarte Beschaffenheit des Kurses ergibt.

(2) Die Online Kurse stehen – falls nicht anders angegeben – grundsätzlich sieben Tage pro Woche jeweils 24 Stunden pro Tag zur Verfügung.

(3) Der Anbieter ist berechtigt, Inhalte (Texte, Videos, Audiodateien, etc.) der Kurse zu verändern, einzuschränken oder auszutauschen sowie Kursmodule in Bezug auf ihre Inhalte angemessen anzupassen. Dies gilt auch und insbesondere für eine angemessene Reduzierung oder Erweiterung der Kursinhalte. Führt eine solche Veränderung zu einer wesentlichen Beschränkung eines für den Vertragspartner gemäß Nutzungsvertrag verfügbaren Kurses, so ist er berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen. Das Kündigungsrecht kann innerhalb einer Frist von vier Wochen ab Eintritt der wesentlichen Beschränkung ausgeübt werden.

(4) Aussagen und Erläuterungen zu den Kursen in Werbematerialien sowie auf der Website des Anbieters und in der Dokumentation verstehen sich ausschließlich als Beschreibung der Beschaffenheit der Online Kurse und nicht als Garantie oder Zusicherung einer hier aufgeführten Eigenschaft.

(5) Der Vertragspartner nimmt in eigener Verantwortung teil und fühlt sich körperlich und geistig dazu in der Lage, den Onlinekurs sicher durchzuführen. Er ist verpflichtet, seine körperlichen und geistigen Grenzen zu achten und für sein Wohlergehen Sorge zu tragen.

§7 Nutzungsrechte / Nutzungszeitraum / Folgen von Nutzungsmissbrauch

(1) Der Vertragspartner erhält im Rahmen des Nutzungsvertrages sowie der nachfolgenden Bestimmungen das einfache, auf die Dauer des Nutzungsvertrages befristete, auf Dritte nicht übertragbare Recht zur Teilnahme an dem bestellten Online Kurs.

(2) Das Teilnahmerecht während der Vertragsdauer umfasst den Zugang zum vertragsgegenständlichen Kurs sowie die Berechtigung zum Abrufen (online) von Lerninhalten auf einem, dem Vertragspartner oder einem Dritten gehörenden, datenverarbeitenden Gerät (Computer, Tablet, Smartphone) zu eigenen Lernzwecken.

(3) Die Teilnahme ist auf den Vertragspartner beschränkt. Die abgerufenen Dokumente dürfen von ihm nur für den eigenen Gebrauch während der Nutzungszeit verwendet werden. In dem jeweils angebotenen Kurs ausdrücklich zum Download angebotene Dokumente dürfen auch über die Nutzungszeit hinaus gespeichert und genutzt werden, jedoch nicht an Dritte weitergegeben werden.

(4) Jede gewerbliche Weitergabe, insbesondere das Verkaufen, Vermieten, Verpachten oder Verleihen von Kursen, deren Inhalte oder Dokumente ist unzulässig.

(5) Es ist nicht zulässig, zur Fremdnutzung durch unberechtigte Dritte Elemente der zu den Kursen gehörige Computerprogramme zu sammeln, zu vervielfältigen, auf weitere Datenträger zu kopieren oder auf Retrievalsysteme abzuspeichern.

(6) Die Nutzung der Online Plattform und der darüber gebuchten Online Kurse ist zeitlich unbegrenzt, soweit nicht in der Leistungsbeschreibung eine abweichende Dauer festgelegt ist.

(7) Der Anbieter ist berechtigt, technische Maßnahmen zu treffen, durch die eine Nutzung über den vertraglich zulässigen Umfang hinaus verhindert wird, insbesondere entsprechende Zugangssperren zu installieren.

(8) Der Vertragspartner ist nicht berechtigt Vorrichtungen, Programme oder sonstige Mittel einzusetzen, die dazu dienen, die technischen Maßnahmen des Anbieters zu umgehen oder zu überwinden. Bei einem Verstoß des Vertragspartners ist der Anbieter berechtigt, den Zugang zu Kursen sofort zu sperren sowie den Vertrag außerordentlich fristlos zu kündigen. Weitere Rechte und Ansprüche des Anbieters, insbesondere Ansprüche auf Schadensersatz, bleiben unberührt.

(9) Vom Nutzungsvertrag nicht erfasst ist das gesetzliche Recht zur Anfertigung eines Vervielfältigungsstücks gemäß § 53 UrhG.

§8 Rechte des Anbieters

(1) Die vom Anbieter bereitgestellten Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.

(2) Alle dadurch begründeten Rechte, insbesondere das des Nachdrucks, der Übersetzung, der Wiedergabe auf fotomechanischen oder ähnlichen Wegen, der Speicherung und Verarbeitung mit Hilfe der EDV oder ihrer Verbreitung in Computernetzen – auch auszugsweise – sind dem Anbieter, bzw. den Urhebern und Lizenzinhabern vorbehalten.

(3) Der Vertragspartner erhält keinerlei Eigentums- oder Verwertungsrechte an den bereitgestellten Inhalten oder Programmen auf der Onlineplattform unit-yoga-online.de.

(4) Marken, Firmenlogos, sonstige Kennzeichen, oder Schutzvermerke, Urhebervermerke, Seriennummern, sowie sonstige der Identifikation des Anbieters oder des Nutzungsrechtsgebers oder einzelner Elemente davon dienende Merkmale dürfen nicht entfernt oder verändert werden.

§9 Vergütung / Anpassung der Vergütung / Zahlungsbedingungen

(1) Ein Sachmangel liegt vor, wenn der Online Kurs nicht die vertragliche Beschaffenheit im Sinne von Ziffer 4.1 aufweist und dadurch die Tauglichkeit zur vertragsgemäßen Nutzung aufgehoben oder gemindert ist. Eine unerhebliche Einschränkung der Tauglichkeit bleibt außer Betracht.

(2) Der Vertragspartner hat auftretende Mängel, Störungen oder Schäden dem Anbieter unverzüglich in Schriftform anzuzeigen.

(3) Der Anbieter behebt Mängel nach Erhalt einer nachvollziehbaren Mängelbeschreibung (hilfreich: Screenshots und Informationen zum verwendeten Browser) durch den Vertragspartner innerhalb angemessener Frist.

(4) Ein Kündigungsrecht wegen Nichtgewährung des Gebrauchs nach § 543 Abs. 2 Nr. 1 BGB besteht erst dann, wenn die Beseitigung des Mangels nicht innerhalb angemessener Frist erfolgt oder fehlgeschlagen ist.

(5) Es wird keine Gewähr dafür übernommen, dass die Benutzung der Kurse nicht in Schutzrechte oder Urheberrechte

Dritter eingreift oder keine Schäden bei Dritten herbeiführt. Dem Anbieter sind bislang keine solchen Rechte bekannt.
 (6) Der Anbieter übernimmt keine Haftung dafür, dass die Kurse für die Zwecke des Vertragspartners geeignet sind.
 (7) Das Recht des Vertragspartners, bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen nach Maßgabe der Bestimmungen in nachstehender Ziffer 9 Schadensersatz zu verlangen, bleibt unberührt.

§10 Haftungsbeschränkung

- (1) Die Haftung des Anbieters auf Schadens- oder Aufwandsersatz ist auf 1.000 Euro beschränkt. Die Beschränkung gilt unabhängig vom Rechtsgrund, insbesondere bei Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis und aus unerlaubten Handlungen soweit nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
 (2) Die Haftungsbeschränkung gemäß Ziffer 9.1 gilt nicht, soweit ein Schaden auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten oder Arglist des Anbieters oder deren Erfüllungsgehilfen beruht, sowie für Schäden, die auf der Verletzung von Verpflichtungen beruhen, für deren Erfüllung der Anbieter eine Garantie übernommen hat und für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder für Schäden, für die nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
 (3) Im Falle der Verletzung einer Kardinalpflicht haftet der Anbieter auch bei leichter Fahrlässigkeit. Kardinalpflichten in diesem Sinne sind wesentliche Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner vertrauen darf. Ein Anspruch auf Schadensersatz ist im Falle der Verletzung einer Kardinalpflicht der Höhe nach auf den Schaden beschränkt, der im Zeitpunkt der Pflichtverletzung als mögliche Folge der Vertragsverletzung typisch und vorhersehbar war (typischerweise vorhersehbarer Schaden), soweit keiner der in Ziffer 9.2 genannten Fälle gegeben ist.
 (4) Die verschuldensunabhängige Haftung des Anbieters für bereits bei Vertragsschluss vorhandene Mängel nach § 536a Abs. 1 Halbs. 1 BGB wird ausgeschlossen.
 (5) Die Verjährung von Schadensersatzansprüchen richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.
 (6) Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Vertragspartners ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.
 (7) Die vorstehenden Bestimmungen gelten auch zugunsten der Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters.

§11 Beendigung von Verträgen / Rücktritt / Kündigung / Stornokosten

- (1) Der vereinbarte Online Kurs hat eine feste Laufzeit gemäß Ziffer 5.6 dieser Bedingungen.
 (2) Das Recht jeder Partei zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
 (3) Bei Beendigung des Vertrags ist der Anbieter berechtigt, sofort den Zugang des Vertragspartners zu dem jeweiligen Online Kurs Angebot zu sperren.
 (4) Im Falle der Kündigung von Kursen werden keine Zahlungen erstattet.
 (5) Die Kündigung muss in jedem Fall in Textform erfolgen.

§12 Teilnahmezertifikat/Diplom

- (1) Jeder Teilnehmer erhält nach Abschluss der UNIT Yogalehrer Ausbildung 200h Online ein hochwertiges Teilnahmezertifikat als Teilnahmebestätigung an der UNIT Yogalehrer Ausbildung 200h Online.
 (2) Die Voraussetzung für die Vergabe des UNIT Yogalehrer 200h AYA Diploms, welches bei der American Yoga Alliance eingereicht werden kann um dort Mitglied zu werden, ist die Teilnahme am AYA Zertifizierungswochenende, welches mindestens 1x im Jahr i.d.R. im UNIT Yoga Hamburg oder Wiesbaden stattfindet.
 (3) Wird das AYA Zertifizierungswochenende unter Leistung Punkt b. oder c. auf Seite 1 dieser Vereinbarung mitgebucht, wird der Termin dafür zur Sicherung des Teilnehmenden-Platzes direkt verbindlich vereinbart.

§13 AYA Zertifizierungswochenende vor Ort

- 1) Ist eine vor Ort Teilnahme für ein AYA Zertifizierungswochenende mit festgelegtem Termin gebucht, gilt diese als verbindlich und ist nach Ablauf der Widerrufsfrist in keinem Fall stornierbar.
 (2) Bei Absage der Teilnahme gelten folgende Regelungen:
 a. Bei Absage bis 30 Tage vor Beginn des gebuchten AYA Zertifizierungswochenendes ist **eine** kostenfreie Nachholung am nächsten Folgetermin möglich. Bei erneuter Absage muss das Wochenende neu gebucht und bezahlt werden.
 b. Bei Absage ab 30 Tage vor Beginn des gebuchten AYA Zertifizierungswochenendes ist eine kostenfreie Nachholung in keinem Fall möglich (auch nicht bei nachgewiesener Krankheit). In diesem Fall verfällt die Buchung und eine Teilnahme am Folgetermin muss neu gebucht und erneut bezahlt werden.

§14 Widerrufsbelehrung

Widerrufsbelehrung und Widerrufsformular (Endverbraucher)

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (UNIT YOGA, Biebricher Allee 30, 65187 Wiesbaden, Fax: 0611-890 66 892, E-Mail: mail@unit-yoga-online.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können das Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ausschluss des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht erlischt bei einem Vertrag über die Lieferung von digitalen Inhalten oder die Erbringung von Dienstleistungen, sofern wir mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung mit der Erfüllung des Vertrages beginnen und Sie uns Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie durch Ihre Zustimmung zu dem Beginn der Ausführung des Vertrags Ihr Widerrufsrecht in Bezug auf die digitalen Inhalte und die Dienstleistung verlieren.

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.

An:

UNIT Yoga Online Holger Zapf
Biebricher Allee 30
65187 Wiesbaden

Telefon: 0611-89066891

Fax: 0611-89066892

E-Mail: mail@unit-yoga-online.de

- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
- Bestellt am (*)/erhalten am (*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

Ende der Widerrufsbelehrung

§15 Datenschutz / Gerichtsstand / Nichtigkeitsklausel / Schriftform

(1) Der Anbieter ist berechtigt, personenbezogene Daten des Vertragspartners im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen ausschließlich zur Abwicklung des Vertrages und zu eigenen Marketingzwecken zu nutzen und zu speichern.

Der Vertragspartner kann der Nutzung und Verarbeitung zu Marketingzwecken jederzeit durch Mitteilung an den Anbieter per Brief an UNIT Yoga Holger Zapf, Biebricher Allee 30 65187 Wiesbaden oder per E-Mail an: info@unit-yoga-online.de widersprechen bzw. die Einwilligung widerrufen. Nach Erhalt des Widerspruchs bzw. Widerrufs wird der Anbieter die hiervon betroffenen Daten nicht mehr zu Marketingzwecken nutzen und verarbeiten und die Übersendung von Werbemitteln unverzüglich einstellen.

(2) Sollten einzelne Bestimmungen der sonstigen Vereinbarung unwirksam sein oder Lücken enthalten, so werden dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmungen gilt diejenige Bestimmung, die der am nächsten kommt, die die Vertragspartner vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt hätten.

(3) Für Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag gilt ausschließlich deutsches Recht.

(4) Für Kaufleute oder Personen ohne ständigen Wohnsitz in Deutschland ist der Gerichtsstand für Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag Wiesbaden.

(5) Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

(6) Ergänzende oder abweichende Vereinbarungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Vom Schriftformerfordernis kann nur durch schriftliche Vereinbarung abgesehen werden.